

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

24)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

Die Tagesstunden werden in Nürnberg (so wie auch in Windsheim, und Rothenburg an der Tauber) ungefähr vom Aufgange der Sonne bis zum Untergange gezählt, und die Nachtstunden vom Untergange der Sonne bis zum Aufgange. Indessen hat man hier auch auf einigen Thürmen, Uhren, welche auf die in Deutschland gewöhnliche Art von 1 — 12 schlagen.

In dem weitläufigen Gebiete dieser Reichsstadt liegt unter andern das Städtchen Altdorf, mit ungefähr 1020 Einwohnern, wo eine Universität ist.

21)

Die Stadt Rothenburg mit 1200 Häusern und 8000 Einwohnern an der fischreichen Tauber liegt auf einem Berge. Das Wasser wird aus der Tauber durch ein Druckwerk den Berg hinauf in einen Thurm getrieben, von welchem alsdenn 3 Springbrunnen damit versehen werden. Ackerbau und Viehzucht, auch Verfertigung grober Lächer sind Hauptnahrungszweige.

22)

Windsheim an der Aisch, mit 7, 800 Häusern und 4500 Einwohnern. Hauptgewerbe ist Ackerbau und etwas Braunnahrung; der Weinbau ist hier gering.

23)

Weissenburg ist in der Nachbarschaft der Grafschaft Pappenheim und des Fürstenthums Anspach.

24)

Schweinfurt am Main. Hauptnahrungszweige sind Ackerbau, Weinbau, Viehzucht.

f) Vom